

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	11
<b>Einleitung</b>	15
1 Die beiden Schwerpunkte im Berufsleben Zimmers	15
2 Literatur zur Biographie	17
3 Offene Fragen zur Wirksamkeit und theologischen Position Zimmers	22
<b>I Herkunft – Ausbildung – Buchhändler und Verleger</b>	25
1 Herkunft und Kindheit in Homburg v.d. Höhe	25
Elternhaus und Schulzeit	25
Literatur im einstigen Religionsunterricht	28
2 Ausbildung und Wanderjahre	33
Buchhändlerlehre in Frankfurt am Main	33
Aufenthalt in Göttingen	36
Bei Friedrich Christoph Perthes in Hamburg	39
3 Anonyme Erstveröffentlichungen	42
Die Hütte am Felsen	42
Naide oder das Mädchen aus dem Morgenlande – Teil 1 und 2	44
4 Buchhändler, Verleger, Eheschließung und Theologiestudent	
in Heidelberg	48
Aufbau der Akademischen Buchhandlung Mohr und Zimmer	48
Kontakte zu den Professoren	51
Zimmers Eheschließung	56
<b>II Theologie-Studium</b>	59
1 Buchhändler und Theologiestudent	59
2 Zimmers Examensarbeit – seine erste theologische Veröffentlichung	61
Titel und Vorrede der Examensarbeit	63
Zur Geschichte der Religion bis zur Entstehung der Konfessionen	64
Die Pflichten eines evangelischen Pfarrers	68
Die Hauptbereiche der Amtsverwaltung	70

<b>3</b>	<b>Unmittelbare und neueste Reaktionen auf Zimmers Examensschrift . . . . .</b>	<b>77</b>
	Heinrich Eberhard Gottlob Paulus – Rezension . . . . .	77
	Friedrich Heinrich Christian Schwarz – Rezension . . . . .	79
	Rezension in der Allgemeinen Literatur-Zeitung 1815 . . . . .	80
	Rezension in der Leipziger Literaturzeitung 1816 . . . . .	81
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>83</b>
<b>III</b>	<b>Pfarrer in Schriesheim . . . . .</b>	<b>85</b>
<b>1</b>	<b>Betätigung in der Gemeinde und im Verlag . . . . .</b>	<b>85</b>
<b>2</b>	<b>Die erste gedruckte Predigt – Eine Ansprache zum Sieg von Belle-Alliance . . . . .</b>	<b>87</b>
<b>3</b>	<b>Zimmers Beurteilung Napoleons . . . . .</b>	<b>90</b>
<b>4</b>	<b>Begrenzter Aufenthalt der Familie Zimmer in Schriesheim . . . . .</b>	<b>91</b>
<b>IV</b>	<b>Zweiter lutherischer Pfarrer in Worms . . . . .</b>	<b>93</b>
<b>1</b>	<b>Zimmers Wechsel in die Lutherstadt am Rhein . . . . .</b>	<b>93</b>
<b>2</b>	<b>Zimmers Amtseinführung durch Kirchenrat Graf . . . . .</b>	<b>97</b>
<b>3</b>	<b>Worms wird hessisch – Gründung der Rheinischen Bibelgesellschaft . . . . .</b>	<b>100</b>
<b>4</b>	<b>Die Witterungs- und Hungerkatastrophe 1816 / 1817 . . . . .</b>	<b>103</b>
<b>5</b>	<b>Das Wormser Reformationsjubiläum von 1817 . . . . .</b>	<b>106</b>
	Vorbereitungen . . . . .	106
	Festverlauf . . . . .	108
	Bewertung der Reformation . . . . .	110
<b>6</b>	<b>Lehrbuch zur Unterweisung im Christenthum für Confirmanden (1819) . . . . .</b>	<b>111</b>
	Religions-Geschichte . . . . .	113
	„Christlicher Religions-Unterricht“ . . . . .	116
	Die „Gnadenmittel“ . . . . .	119
	Die „Gnaden-Wirkungen des heiligen Geistes.“ . . . . .	121
	Rezension zu Zimmers „Unterweisung im Christenthum“ . . . . .	121
<b>7</b>	<b>Die Veröffentlichung des ersten Predigtbandes (1820) . . . . .</b>	<b>123</b>
	Einleitung . . . . .	123
	Formale Kennzeichen der Predigten . . . . .	124
	Zimmers geistliche Positionierung . . . . .	126
	Hinweise auf gegnerische Auffassungen . . . . .	127
	Zimmers Botschaft an die Zuhörer . . . . .	128
	Zimmers Konfirmationspredigt vom 18. April 1819 . . . . .	129

<b>8</b>	<b>Zimmers Schrift „Luther auf dem Reichstag zu Worms 1521“ – (1821)</b>	<b>132</b>
	Ereignisse und Handlungen, die sich vor dem Reichstag	
	von 1521 ereigneten	134
	„Luther vor der Reichs-Versammlung.“	139
	<b>Anhang: Kurze Nachricht von der Gründung und dem Fortgange</b>	
	<b>der Reformation in Worms</b>	<b>143</b>
<b>9</b>	<b>Das Reformationsjubiläum von 1821</b>	<b>147</b>
	Einleitung	147
	Die Festpredigten vom 24. April 1821	149
	Die Festpredigt von Kirchenrat Pfarrer Graf	150
	Die Festpredigt von Pfarrer Johann Georg Zimmer	151
<b>10</b>	<b>Einsegnung einer taubstummen Konfirmandin (1822)</b>	<b>155</b>
	Angaben zur Vorgeschichte	156
	Vollzug der Konfirmationshandlung	158
<b>11</b>	<b>Die rheinhessische Union von 1822 und ihre Auswirkungen</b>	<b>160</b>
	Bemühungen um die Union in Rheinhessen	160
	Auswirkungen der Union auf Zimmers Tätigkeit	163
<b>V</b>	<b>Dechant und Landtagsabgeordneter in Lich</b>	<b>165</b>
<b>1</b>	<b>Der Wechsel nach Lich</b>	<b>165</b>
<b>2</b>	<b>Zimmers „Antrittspredigt“</b>	<b>168</b>
<b>3</b>	<b>Pfarrer und Dechant in Lich</b>	<b>171</b>
<b>4</b>	<b>Landtagsabgeordneter in Darmstadt</b>	<b>172</b>
<b>5</b>	<b>Zimmers Wunsch nach einer anderen Gemeinde</b>	<b>173</b>
<b>VI</b>	<b>Pfarrer und Konsistorialrat der Deutsch-reformierten</b>	
	<b>Gemeinde in Frankfurt am Main</b>	<b>175</b>
<b>1</b>	<b>Zimmers Wahl zum Pfarrer der Deutsch-reformierten Gemeinde</b>	<b>175</b>
<b>2</b>	<b>Zimmers neuer Lebens- und Dienstbereich</b>	<b>177</b>
<b>3</b>	<b>Die organisatorischen Gemeindestrukturen</b>	<b>180</b>
<b>4</b>	<b>Das Bekenntnis der Deutsch-reformierten Gemeinde von 1554</b>	<b>184</b>
	Zur Entstehung des Bekenntnisses	184
	Einleitung des Bekenntnisses	186
	Apostolisches Glaubensbekenntnis	187
<b>5</b>	<b>Zimmers Wirksamkeit innerhalb der Gemeinde</b>	<b>192</b>
<b>6</b>	<b>Predigten aus der Frankfurter Zeit</b>	<b>194</b>
	Predigt am ersten Weihnachtstag 1829	196

	Predigt am zweiten Weihnachtstag 1829 . . . . .	197
	Predigt am ersten Weihnachtstag – Predigtband 1843 . . . . .	197
	Predigt am zweiten Weihnachtstag – Predigtband 1843 . . . . .	198
	Predigt im Festgottesdienst am 17. März 1843 . . . . .	199
	Rezension zur Predigtausgabe von 1843 . . . . .	202
	Zimmers Reformationspredigt von 1844 und der Heilige Rock von Trier . . . . .	203
	Zimmers Reformationspredigt von 1844 . . . . .	205
	Ueber den heiligen Rock . . . . .	207
	Zimmers Position . . . . .	208
	Deutsch-Katholiken als Gäste der Deutsch-reformierten Gemeinde . . . . .	209
7	Übergemeindliche Aktivitäten . . . . .	209
	Der Evangelische Missions-Verein . . . . .	209
	Die Generalversammlung des <i>Evangelischen Missions-Vereins</i> 1837 . . . . .	210
	Verbreitung christlicher Lektüre . . . . .	213
	Gründung des Evangelischen Vereins zur Förderung christlicher Erkenntnis und christlichen Lebens und Kontakte mit Johann Hinrich Wichern . . . . .	214
	Unterbringung der Nationalversammlung 1848 . . . . .	215
8	Die letzten Jahre und Zimmers Lebensende . . . . .	216
<b>VII Die Hauptakzente in Zimmer's Glaubensverständnis . . . . .</b>		219
1	Johann Georg Zimmer als christliches Gemeindeglied . . . . .	219
	Impulse der Frömmigkeit während der Kinder- und Schulzeit (1777–1791) . . . . .	219
	Säkulare Orientierung während der Ausbildung und Wanderjahre (1791–1805) . . . . .	220
	Religiöse Veränderungen während der Heidelberger Zeit (1805–1814) . . . . .	221
2	Die theologischen Topoi des Gemeindepfarrers Johann Georg Zimmer . . . . .	221
	Äußerungen gegen den zeitgenössischen Rationalismus . . . . .	221
	Aufrufe zur „Erweckung“ bereits in der ersten theologischen Veröffentlichung . . . . .	223
	Jesus Christus – der Versöhner der Menschen mit Gott . . . . .	225
	Gottes Heilsgeschichte . . . . .	225
	Geistliche und Missionarische Vereine . . . . .	226
3	Zimmer – einer der ersten Anhänger der Erweckungsbewegung im Raum des Großherzogtums Hessen . . . . .	228

<b>Anhang</b> .....	231
1 Subskribentenverzeichnis des Predigtbandes von 1820 .....	231
2 Die Familie Zimmer 1828 .....	237
 <b>Quellen- und Literaturangaben</b> .....	239
1 Quellen .....	239
1.1 Quellen in Privatbesitz .....	239
1.2 Quellen aus Archivbeständen .....	239
2 Literatur .....	240
2.1 Die gedruckten Veröffentlichungen Zimmers .....	240
2.2 Literatur zu Johann Georg Zimmer bis 1854 .....	248
2.3 Literatur zu Johann Georg Zimmer ab 1855 .....	251
 <b>Abbildungen</b> .....	257
 <b>Abkürzungen</b> .....	259